

Termine und Fakten:

Kurs-Nr. und -format	1056005.26 
Ort	BFI Tirol, Ing.-Etzel-Straße 7, 6020 Innsbruck
Termin und Dauer	16. Oktober bis 4. Dezember 2026 40 Unterrichtseinheiten, 6 Termine
Kurszeiten	Fr 9:00 bis 13:00 Uhr, Fr 9:00 bis 17:00 Uhr, Fr 13:00 bis 17:00 Uhr
Kosten	EUR 1.590,-
Abschluss	BFI Tirol Zertifikat

Information und Anmeldung

BFI Tirol
Ing.-Etzel-Straße 7
6020 Innsbruck
Tel. +43 (0)509660 630
technik@bfi-tirol.at
www.bfi.tirol

FO_1500_07_2606



Fachausbildung für Barrierefreiheitsbeauftragte

Inklusive Strukturen gestalten –
rechtssicher, praxisnah, vernetzt

In Kooperation mit ÖZIV Tirol und NEBA-Betriebsservice



Überblick und Ziel

Die Novellierung des Behinderteneinstellungsgesetzes verpflichtet öffentliche Stellen und größere Unternehmen zur Bestellung einer_s Barrierefreiheitsbeauftragten. Darüber hinaus stellt es ebenso für kleinere Institutionen und Unternehmen einen gesellschaftlichen Anspruch dar, dem Gedanken der Inklusion gerecht zu werden.

Diese Fachausbildung, durchgeführt in Kooperation mit dem ÖZIV Tirol und dem NEBA-Betriebsservice, qualifiziert Sie gezielt für diese Aufgabe: von gesetzlichen Grundlagen über bauliche und digitale Anforderungen bis hin zu beruflicher Inklusion. Sie analysieren Ihren eigenen Unternehmenskontext und schließen mit einem BFI Tirol Zertifikat ab.

Kerninhalte

Nach Abschluss der Fachausbildung können die Teilnehmenden:

- **Gesetzliche Grundlagen zur Barrierefreiheit** (European Accessibility Act, UN-Behindertenrechtskonvention, Behinderteneinstellungsgesetz) benennen und auf ihren Unternehmenskontext anwenden.
- **Bauliche, technische und digitale Anforderungen** an barrierefreie Arbeitsumgebungen beschreiben und konkrete Maßnahmen zur Umsetzung ableiten.
- **Verschiedene Behinderungsformen und ihre Auswirkungen** im Arbeitsalltag einordnen und in der eigenen Kommunikation berücksichtigen.
- **Inklusive Personalstrategien und barrierefreies Onboarding** im eigenen Unternehmen planen und umsetzen.
- **Barrierefreie Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit** strukturieren und organisieren.
- **Relevante Anlaufstellen, Netzwerkpartner und Förderangebote** (z. B. NEBA-Betriebsservice) identifizieren und gezielt einsetzen.
- **Sicherheits-, Krisen- und Notfallpläne** unter Berücksichtigung von Barrierefreiheit erstellen.
- **Den eigenen Unternehmenskontext anhand eines Inklusions-Checks** analysieren und konkrete Handlungsfelder dokumentieren.
- **Ergebnisse der Praxisanalyse** strukturiert präsentieren und im Fachgespräch mit Expert_innen diskutieren.

Zielgruppe

Barrierefreiheitsbeauftragte und deren Stellvertretungen, Betriebsrät_innen, Sicherheitsfachkräfte, Personal- und Qualitätsverantwortliche, CSR- und Nachhaltigkeitsverantwortliche und Führungskräfte

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Abschluss

BFI Tirol Zertifikat



**JETZT Platz für
Fachausbildung sichern.**

Abschlussleistung

Zum Abschluss präsentieren die Teilnehmenden die Ergebnisse ihrer Unternehmensanalyse und diskutieren diese im Fachgespräch, um Feedback für die praktische Umsetzung zu erhalten.

Barrierefreie Teilnahme

Um sicherzustellen, dass alle Teilnehmenden gleichberechtigt und barrierefrei an der Fachausbildung teilnehmen können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung, falls eine körperliche, sensorische oder sonstige Beeinträchtigung vorliegt, die bei der Kursorganisation berücksichtigt werden soll (z. B. räumliche Zugänglichkeit, technische Unterstützung oder besondere Kommunikationsbedarfe). Kontakt: technik@bfi-tirol.at

Rechtlicher Hinweis

Die Novellierung des Behinderteneinstellungsgesetzes verpflichtet öffentliche Stellen und größere Unternehmen zur Bestellung einer_s Barrierefreiheitsbeauftragten.